

A-09-264 Für Frieden in Freiheit. Konsequenz europäisch Handeln.

Antragsteller*in: Hannah Neumann (KV Berlin-Lichtenberg)

Änderungsantrag zu A-09

Von Zeile 263 bis 264 einfügen:

Staates Israels sowie die Angriffe und den Terror gegen seine Bevölkerung verurteilen wir. Die enge und besondere Partnerschaft mit den Menschen in Israel entbindet uns nicht von der Pflicht, die israelische Regierung und ihre Politik zu kritisieren und wo Völkerrecht verletzt wird, dies klar zu benennen und für entsprechende Konsequenzen einzutreten.

Begründung

Dieser Antrag zeigt auf, dass eine Differenzierung zwischen der engen Partnerschaft zu den Menschen in Israel und einer etwaigen Kritik an den Handlungen der israelischen Regierung durchaus möglich und geboten ist. Dass eine Kritik an der Regierung zugleich aber nie unsere enge Partnerschaft zu den Menschen in Frage stellen darf und stellt.

weitere Antragsteller*innen

Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Alexandra Geese (KV Bonn); Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Peter Heilrath (KV München); Jamila Schäfer (KV München); Max Lucks (KV Bochum); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Sina Müller (KV Berlin-Lichtenberg); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kassem Taher Saleh (KV Dresden); Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Henry James Heinrich (KV Vorpommern-Greifswald); Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Henryk Henning (KV Vorpommern-Greifswald); sowie 40 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.